# IM BANNE EINER TOLLEN AUSSTELLUNG

*Regionalbibiliothek Sursee, ein Rückblick in Wort und Bild*

Die Künstlerin Daniela Enz zeigte während fünf Monaten ihre Bilder in der Regionalbibliothek Sursee.

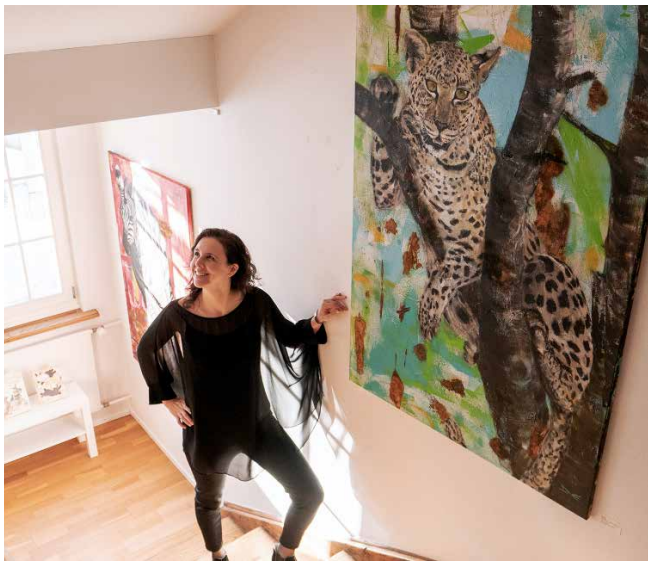

*Foto: Sarah Junig*

Die Kunstausstellungen der Regionalbibliothek Sursee im geschichtsträchtigen «Haus zur Spinne» haben eine langjährige Tradition. So war in den letzten fünf Monaten die Künstlerin Daniela Enz aus Oberkirch Gast mit ihren faszinierenden Werken und einem aussergewöhnlich umfangreichen Kulturprogramm, das jeden Monat eine neue Überraschung bot. Die Ausstellung fand mit dem originellen «Artwalk» durch das Städtchen Sursee einen gelungenen Abschluss.

Wer an jenem Juni-Abend in Sursee unterwegs war, staunte nicht schlecht, als plötzlich wilde Safaritiere, die Pop-Legende Tina Turner und weitere Überraschungen um die Ecke bogen. «Ich möchte meine Werke allen Menschen zugänglich machen», begründete die Künstlerin, begleitet von einer Gruppe von Kunstbegeisterten, diese Aktion. Ihre ausdrucksstarken, teils grossformatigen Gemälde weckten sichtliches Interesse bei den Passanten, und es kam zu angeregten Gesprächen. So etwas hat es in der Region noch nie gegeben – einen ökologisch nachhaltigen Bildertransport von der Ausstellung in der Regionalbibliothek zu Fuss zurück ins Atelier der Künstlerin in der Surseer Altstadt.

Auch während der gesamten Ausstellungszeit überraschte Daniela Enz immer wieder mit ihrem vielfältigen Kulturprogramm, das ein buntes Publikum anzog. Die Bildbetrachtung des Psychologen und Erziehungswissenschaftlers Richard Haberthür vermittelte wissenschaftliche, philosophische und poetische Perspektiven. Das Gemälde «Kizomba» animierte zu einem Tanzworkshop, bei dem zwischen Bücherregalen unter Anleitung der angolanische Tanz einstudiert wurde. Viel zu lachen und zu staunen gab es beim Kinderatelier an einem Mittwochnachmittag. Und das Bibliotheksteam lud zu «Buch und Kaffee» ein, zu einer literarischen Reise mit vier Erzählerinnen und einem Erzähler, die sich bei ihrer Wahl des vorgestellten Buches durch eines der rund achzig ausgestellten Bilder inspirieren liessen.

Daniela Enz brachte viele interessierte Besucherinnen und Besucher in die Bibliothek, von geführten Gruppen bis zum Regierungsratsmitglied. Auch Kinder reagierten begeistert auf die eindrücklichen Gemälde, insbesondere auf die eigentlichen Stars der Ausstellung, die Safari-Tiere Etosha, Flo, Grace und Henry. «Wir freuen uns über diese grosse Aufmerksamkeit, die dem enormen Engagement der Künstlerin zu verdanken ist», sagt Luzia von Deschwanden, die Leiterin der Regionalbibliothek Sursee. Sowohl aus Sicht der Bibliothek als auch für die Künstlerin war diese Ausstellung ein voller Erfolg.

Haben Sie die Ausstellung verpasst? Auf der Webseite der Künstlerin (www.danielaenz.ch) finden Sie alles Wissenswerte, viele tolle Aufnahmen ihrer Werke, Links zu sozialen Medien und Kontaktdaten.

**Robert Wey**

*Das Grande Finale mit «Artwalk» von der Bibliothek durch das Städtchen Sursee zurück ins Atelier*
*Foto: Jörg Fischer*

## ÖFFNUNGSZEITEN

**Dienstag bis Freitag**
10.00 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr
**Samstag:** 09.00 bis 12.00 Uhr